

27. Mai 2015

Berichte der EU-Kommission zu zusätzlichen Herkunftsangaben für bestimmte Lebensmittel

Die Europäische Kommission hat am 20. Mai 2015 zwei Berichte zu zusätzlichen Herkunftsangaben für bestimmte Lebensmittel veröffentlicht. In den Bericht zum Thema ‚Herkunftsangaben für unverarbeitete Lebensmittel, Erzeugnisse aus einer Zutat und Zutaten, die über 50% eines Lebensmittels ausmachen‘ flossen unter anderem auch die Ergebnisse der Unternehmensbefragung mit ein, die die EIC Trier GmbH als eine von vielen Partnern des Enterprise Europe Networks im Frühjahr 2014 organisiert und durchgeführt hat.

Beide Berichte kommen zu dem Ergebnis, dass neue verpflichtende Herkunftsangaben, die über bereits bestehende Regeln hinausgehen, im Hinblick auf durch sie verursachte Kosten unverhältnismäßig wären.

Die Berichte sind unter [Herkunftsangaben für Milchprodukte und unverarbeitetes Fleisch](#) und [Herkunftsangaben für unverarbeitete Lebensmittel, Erzeugnisse aus einer Zutat und Zutaten, die über 50% eines Lebensmittels ausmachen](#) zu finden und werden nun an das Europäische Parlament und den Rat übermittelt.

Ansprechpartnerin: Doris Theis, Tel.: 0651/97567-17, E-Mail: theis@eic-trier.de